München am 22. Mai 1829.

Verehrter Freund!

Die L. G. Sache ist vollkommen erledigt. Die Aufhebung wegen der Amtsschaffer Pfersfeld wird mir von Ihrem Minister, auf ihre alle Gründe willig und ihrem Wunsch entsprechend, und als mir von der Hofrathsstelle gefällig, nächstens sie mir bestimmt mitkommen.

Ihren Grund rücksichtlich Pfersfeld, seine als ich nominirt konnte, erhalten. Mit welchem Vergnügen ich Ihr Ihre Freude, mit welchem sich Ihrig mehr Vergnügen bei ich die Nachricht, sie Ihr Freund ein, wissen ich gewiß gewiß denken kann, da es eine Sache so bequem gemacht ist, sich an Ihrem Freunde zu entschädigen. Ich theile Ihnen sogleich eine offene Zeile, ganz dictirmäßig und ohne weitläufige Worte, mit mit ich bei der Kartheim gedacht habe, auch die Anlage Ihrer Rede v. Felgel.

Daß Sie die Bürgermeister Fabri mit meinem Gesuch bekannt haben, hat mir sehr wohl gefallen, und auch seine in günstiger Stimmung erhalten, ist ein Beweis zu seinem Gute. Nach unangenehmen Wochen ist gewiß auch XXIII. ein erfreulicher Brief geschrieben über die unangenehmen, aber alle Plagiate, die in der letzten Zeit an Ihnen begangen, an Ihnen. Ich habe gute Meinung, an Ihrem Gefühl, Ihrem Verhalten und Ihr. Es kann ich sehr leicht in allgemeinen über Ihre Anwendung erklärend, da Sie doch die Leichtigkeit gewinnen, alles dunkle zu erhellen. Auf bin nicht so klar über Ihre meine Meinung, daß ich Ihrer Bestimmung, ich ich dich ohne meinigkeit, ich Ihnen gebe einen Rath, ich bin Ihnen, daß ich Ihnen Bestimmung, alle nicht zu bringen Gedankenverbindung bringt, ohne ganz unangenehm, ohne ohne Ihr zu jenem Mathematiker, Artilleristen, die einen mathematischen Probirstein und für überlassen, oder das Mathematiker, eine Anlage sich mathematisch zu haben, vielleicht für vorzüglich. Man nicht gerade klar und einen einen Sich nicht einer auch sich und ohne sich ohne die astronomischen Mittel dennoch verfassen, diese nächsten Fehler nicht merkt, ob er in astronomischen oder astronomischen Theoriesystem einen ist, — sondern man in einer Zeit durchdringenden Eingang das Ohr zu finden sucht, ein es auf der Entscheidung Mittel liegt gegeben ist, so daß man es nicht mit Angstlichkeit zu finden haben, die muß auch aufmerksam in jeder Stelle auf den Kreis stehen, um nachher auf jene Entwickelung Einfluß zu nicht, ~~zu~~ das Gewinn seiner Einsicht verlieren, und ~~[illegible]~~ nur zu das Ziel, sich und gegenseitig abbricht, die nur auch diejenigen Art entdeckt und Einsicht anwendet können, einen Gegenzug verursachen sich. In solchen Fällen gb. bei der Anwendung der Obligationen, und nur Ihnen Ihrem nur ganz bestimmten Vorsatz, dass sie gesehen wie wollkommen gewiss in Gunst, bisher nur bei Ihnen und nicht auf die Andern sich ausgiebig, und so nicht auch, bei allen Aufmerksamkeit der Mittel der Regierung, all Ihnen nur nehmen könnten, so sind sie Anfänger all begründet der Ihre Liste. — Ihrem Ihr meinem Aufsatz über die Classificirung der Beschäfte, die ich an der Ref. M. mitgetheilt habe, und in Zeit eine kurze Darstellung der Grundsätze meiner Schrift mitgetheilt ist, lesen, und finden, daß die Geschäftsmänner in der Anwendung nicht einander folgen, wie man sie nennen gewöhnlich, aber nicht zu begründen vermocht habe. Verständlichkeit, Deutlichkeit, Klarheit, Bestimmtheit, Ordnung, mit d. Q. w. Fleiß, Aufmerksamkeit, so Ihnen Ihr wie zu nicht der Mensch zu glauben, ich hätte auch nur den Gedanken gehabt, wie ich Ihnen an Grund Ihnen habe, es nicht machen Ihr, daß ich in ~~[illegible]~~ der Entwickelung und Anordnung mit Ihrer Meinung Ihr Aufmerksamkeit und Aufmerksamkeit nur das, was sich nur selbst angeboten wurde, mehrfach hier, als es Ihnen, Ihrig nützlich ist. Vergessen wir es nur jenes Mißverhältniß auf ein mehrfaches Beweis, daß ich nicht auch einen falschen Weg, nicht mit Ihnen richtigen Operationen geleitet worden bin.

Für gewissenhafte Prüfung



https://doi.org/10.5771/9783465133276-523 https://www.inlibra.com/de/agb - Open Access -

Was Sie über die Rechtsquellen P. VIII. sagen, ist sehr gewissenhafte Erwägung wert. Es kommt darauf an, ob man dem allgemeinen Teil zu viel oder zu wenig einverleibt. Ich habe [illegible] eingeschlagen, weil es [illegible] für Rechtsdilettanten [illegible] zu lesen, [illegible] aufgrund dieser Praxis gebildet worden, und ich [illegible] Grund [illegible] Sie selbst [illegible] zu kommen. Im Fall der allgemeine Teil der Pandektenlehre mit der [illegible] Abschnitten: Begriff (1. Abschn.), Begriff des Rechts, des Rechts, [illegible] Zeit [illegible] Anwendung der Abschn.: das Recht, als das [illegible] Gesetzes. — Pandekten: [Einleitung: Allgem. Begriffe: Gesetzgebung, Gewohnheit, Willkür (1) [illegible] Gesetz [illegible] Begriff des Gesetzes [illegible] (2) [illegible] Gesetzes, [illegible] (3), [illegible] (4). — Aber [illegible] Rechtsquellen: [illegible] Rechtsquellen [illegible] (1) B. [illegible] Gesetz [illegible] (2). [illegible] (3) C. [illegible] (4).] Wenn Sie nun für die Darstellung der Rechtsquellen [illegible] Abschnitt der Allg. Lehre, wie ich es [illegible] Rechtsquellen [illegible] Anwendung [illegible] Rechtsquellen [illegible] Anwendung.

Was Sie P. VIII. IX. über Lehre bemerken, ist ganz unterschieden. Was [illegible] Pandekten [illegible] Lehre [illegible] Pandekten [illegible] Lehre [illegible] Bemerkungen über die Darst. ganz [illegible] P. XI., die ich [illegible] P. XI. [illegible] Bemerkungen [illegible] Darstellung [illegible] P. X. [illegible] folg. [illegible] Rechtsquellen [illegible].

---

Die Sätze P. XIV. [illegible] Ihre Ausführung [illegible] Pandekten [illegible] Ich [illegible] Pandekten [illegible] Ich [illegible] Pandekten [illegible] Ich

https://doi.org/10.5771/9783465133276-523 https://www.inlibra.com/de/agb - Open Access -

https://doi.org/10.5771/9783465133278-523 https://www.inlibra.com/de/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND